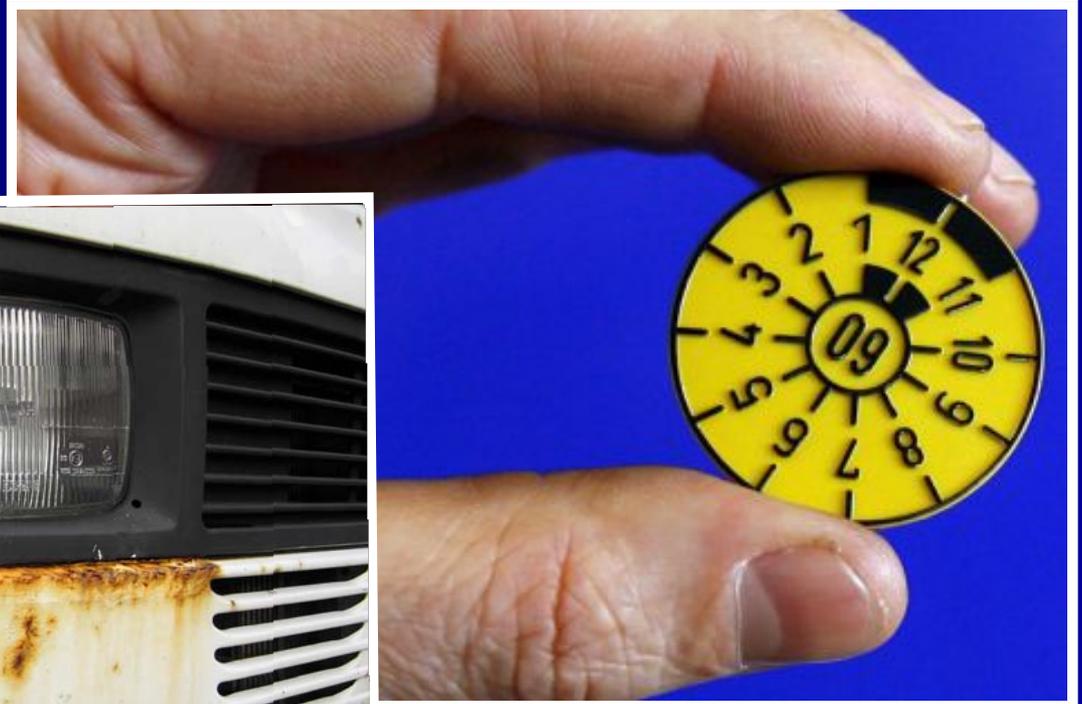


Der Glaubens-TÜV

Ob der Glaube hält, was er verspricht?

Der Glaubens-TÜV



Lukas 22

31 Der Herr aber sprach: Simon, Simon! Siehe, der Satan hat euer begehrt, euch zu sichten wie den Weizen.

32 Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre; und wenn du einst zurückgekehrt bist, so stärke deine Brüder.

33 Er aber sprach zu ihm: Herr, mit dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.

34 Er aber sprach: Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, dass du mich kennst.

T-Ü-V

„T“ wie Treueschwur

„Ü“ wie Überschätzung

„V“ wie Vergebung

„T“ wie Treueschwur

- Hat Petrus wirklich nur eine große Klappe, oder ist was dahinter?
- Jesus weiß: Petrus' (und unser) Glaube ist zerbrechlich.
- Am Anfang jedes Glaubens-TÜVs, ist der Treueschwur Jesu.

„Ü“ wie Überschätzung

- Petrus überschätzt sich so, weil er den Bösen nicht in der Rechnung hat.
- Aber keine Angst: Gott steht über dem Teufel
- Gott gibt dem Satan gerade soviel Leine, dass er den Glauben testen kann

„V“ wie Vergebung

- Jesus vergibt dem Versager
- Vergebung ist wie Reparatur, macht, dass der Glaube fährt und wieder in der Liebe tätig sein kann.

Lass dich nicht von einem Ja zu Jesus abhalten, weil du denkst, dass du versagen wirst, denn ...

Jesus Christus sagt:

***Meine Schafe** hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und*

- ***niemand wird sie aus meiner Hand reißen.***

Mein Vater, der mir sie gegeben hat, ist größer als alles, und

- ***niemand kann sie aus des Vaters Hand reißen.***

Johannes 10,27-29